

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat IV Amt 41	Drucksache DS0056/03	Datum 30.01.2003
---	--------------------------------	----------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister Ausschuss für Kultur	18.02.2003 05.03.2003	X	X	X		

beschließendes Gremium Stadtrat	03.04.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Archivierung des Reliefs von Paul Markowski

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Archivierung des Reliefs von Paul Markowski

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

federführendes	Sachbearbeiter	Unterschrift AL
Amt	Frau Brodhun	Dr. Buchmann

Verantwortlicher	Unterschrift	Dr. Koch
Beigeordneter		

Begründung

Im Rahmen der Förderprogramme „Soziale Stadt“ und „Städtebauliche Erneuerung und Weiterentwicklung in großen Wohngebieten“ wird die Wohnqualität des Wohngebietes am Neustädter See verbessert.

Im Zentrum des Wohngebietes, am Neustädter Platz, befindet sich der „Märchenbrunnen“ von Annedore und Wolfgang Policek und seit 1979 das Denkmal von Gerhard Rommel zu Paul Markowski in Form eines Bronzereliefs.

Mit der Stellungnahme S0329/02 reagierte das Kulturamt bereits auf eine diesbezügliche Anfrage des Stadtrates und verwies auf eine Vorlage zum Zeitpunkt der Umgestaltung dieses Bereiches.

Mit Abschluß der Planungen wird das Stadtplanungsamt 2003 die Umgestaltung des Freiraumes am Neustädter Platz vornehmen. Die Ehrung Paul Markowskis im öffentlichen Raum soll an diesem Platz nicht mehr vorgesehen werden.

Im Klappentext des 1979 im Dietz Verlag erschienenen Buches der ausgewählten Reden und Schriften von 1969 bis 1977 unter dem Titel „Die Kommunisten im Kampf für Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus“ heißt es:

„ Paul Markowski wirkte unermüdlich für die Stärkung des internationalen Ansehens unserer Partei und unseres sozialistischen Staates. Im Geiste des proletarischen Internationalismus setzte er seine ganze Kraft, all seine Fähigkeiten für die weitere Festigung des Bruderbundes der sozialistischen Staaten, für die Einheit und Geschlossenheit der internationalen und kommunistischen und Arbeiterpartei ein. Sein Name ist eng mit dem Kampf der internationalen Arbeiterklasse für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt verbunden“

Der beiliegende Lebenslauf gibt Auskunft über die Arbeit von Paul Markowski als SED- Funktionär.

Die Kosten der Demontage, die auf Grund der raumbildenden Funktion des Bildträgers nicht unerhebliche sind, sollen im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme bereitgestellt werden.

Das Relief zu Paul Markowski soll archiviert werden.

Anlagen: Lebenslauf

Anlage

Lebenslauf

1. Juni als Sohn einer Arbeiterfamilie in Magdeburg geboren. Vater hat als Roter
1920 Matrose an der Novemberrevolution 1918 teilgenommen.
- 1948 Gymnasialabschluß
1948-51 Studium Anglistik, Romanistik, Slavistik in Rostock und Berlin
1951 Mitglied der FDJ
1951-53 Studium an der Dt. Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft
1952 Mitglied der SED
- 1953-61 Politischer Mitarbeiter des ZK der SED
1959 Reise mit O. Grotewohl in die VAR, nach Irak, Indien, Vietnam, China
1962-63 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU, Moskau
- 1963-66 Sektorenleiter im ZK der SED
1965 Vaterländischer Verdienstorden in Silber
seit 1966 Leiter d. Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED
- 1967 Mitglied des ZK der SED
1968 Orden „Banner der Arbeit“
1973 Vaterländischer Verdienstorden in Gold
1973-78 als Mitglied von Partei- und Regierungsdelegationen in Kuba, Prag, Warschau,
Bukarest, Libyen
6. März beim Hubschrauberabsturz verunglückt
1978